

RS Vwgh 1975/10/27 0080/75

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.10.1975

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

67 Versorgungsrecht

Norm

AVG §37;

AVG §39 Abs2;

AVG §45 Abs2;

KOVG 1957 §4 Abs1;

VwGG §42 Abs2 litc Z3;

VwGG §42 Abs2 Z3 litc impl;

1. AVG § 37 heute
2. AVG § 37 gültig ab 01.01.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
3. AVG § 37 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998
1. AVG § 39 heute
2. AVG § 39 gültig ab 15.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
3. AVG § 39 gültig von 20.04.2002 bis 14.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2002
4. AVG § 39 gültig von 01.01.1999 bis 19.04.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
5. AVG § 39 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998
1. AVG § 45 heute
2. AVG § 45 gültig ab 01.02.1991
1. KOVG 1957 § 4 heute
2. KOVG 1957 § 4 gültig ab 01.07.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 110/1993
3. KOVG 1957 § 4 gültig von 01.07.1972 bis 30.06.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 163/1972
1. VwGG § 42 heute
2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990
1. VwGG § 42 heute
2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013

3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 0553/75 E 29. September 1975 RS 1

Stammrechtssatz

Die Tatsache, dass das in einem erstinstanzlichen Bescheid enthaltene Gutachten im weiteren Verwaltungsverfahren nicht bekämpft wird, enthebt die Behörde im Hinblick auf die im § 39 Abs 2 AVG enthaltene Offizialmaxime nicht von der Verpflichtung, den Sachverhalt von sich aus entsprechend dem Grundsatz der materiellen Wahrheit festzustellen. Dabei können nur schlüssige Ergebnisse des Ermittlungsverfahrens der freien Beweiswürdigung zugrundegelegt werden (Hinweis E 5.6.1973, 1935/72, VwSlg 8424 A/1973). Die Tatsache, dass das in einem erstinstanzlichen Bescheid enthaltene Gutachten im weiteren Verwaltungsverfahren nicht bekämpft wird, enthebt die Behörde im Hinblick auf die im Paragraph 39, Absatz 2, AVG enthaltene Offizialmaxime nicht von der Verpflichtung, den Sachverhalt von sich aus entsprechend dem Grundsatz der materiellen Wahrheit festzustellen. Dabei können nur schlüssige Ergebnisse des Ermittlungsverfahrens der freien Beweiswürdigung zugrundegelegt werden (Hinweis E 5.6.1973, 1935/72, VwSlg 8424 A/1973).

Schlagworte

Beweismittel Sachverständigenbeweis Medizinischer Sachverständiger Sachverhalt Sachverhaltsfeststellung
Beweismittel Sachverständigenbeweis Sachverhalt Sachverhaltsfeststellung Freie Beweiswürdigung Sachverhalt
Sachverhaltsfeststellung Materielle Wahrheit Ursächlicher Zusammenhang und Wahrscheinlichkeit Allgemein

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1975:1975000080.X01

Im RIS seit

10.03.2003

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at